

Techno Quality Line

Techno Unterbodenschutz

Sicherheitsdatenblatt gemäss Verordnung (EG) 1907/2006

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung: Techno Unterbodenschutz Schwarz, 1 l

Techno AG Artikel-Nummer: 00958 0 00058

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Verwendung des Stoffes/
des Gemisches:

Korrosionsschutzmittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Techno AG
Butthollenring 31
4147 Aesch BL
Tel. 061 717 90 00
Fax 061 711 38 58
info@techno-ag.ch
www.techno-ag.ch

1.4. Notrufnummer

Toxologisches Informationszentrum Schweiz
Freiestrasse 16
8032 Zürich
Tel. 145
Tel. 044 251 51 51
info@toxi.ch
www.toxi.ch

2. Mögliche Gefahren*

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.1.1. Einstufung gemäss Verordnung (EG) 1272/2008



GHS02

Flam. Liq. 2

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.



GHS09

Aquatic Chronic 2

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Datum der ersten Ausgabe: 18.03.2003
Datum der letzten Revision: 10.01.2014

Version 2.0
Seite 1/14

Techno Quality Line

Techno Unterbodenschutz

Sicherheitsdatenblatt gemäss Verordnung (EG) 1907/2006



GHS07

Skin Irrit. 2
Eye Irrit. 2
STOT SE 3

H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Das Produkt ist gemäss CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme: GHS02, GHS07, GHS09

Signalwort: Gefahr

2.2.1. Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Lösemittel Aliph Napht Kwst

Gefahrenhinweise:

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heissen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P243 Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P403+P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäss den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

2.3. Sonstige Gefahren

2.3.1. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.
vPvB: Nicht anwendbar.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Stoffe:

Gemische:

CAS-Nr.	Bezeichnung	Gehalt
EG-Nr.	Einstufung (67/548/EWG)	
Reg.nr.	Einstufung (1272/2008/EG)	
64742-49-0	Lösemittel Aliph Napht Kwst	10 - < 25 %
927-510-4	Xn R65; Xi R38; F R11; N R51/53 R67	
01-2119475515-33	Flam. Liq. 2, H225; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	
141-78-6	Ethylacetat	10 - < 25 %
EINECS: 205-500-4	Xi R36; F R11 R66-67	
	Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	
64742-49-0	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	5 - < 10 %
921-024-6	Xn R65; Xi R38; F R11; N R51/53 R67	
01-2119475514-35	Flam. Liq. 2, H225; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	
64742-49-0	Lösemittel Aliph Napht Kwst	5 - < 10 %
920-750-0	Xn R65; F R11; N R51/53 R66-67	
01-2119473851-33-0001	Flam. Liq. 2, H225; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; STOT SE 3, H336	
64742-95-6	Solvent Naphtha leicht	1 - < 5 %
918-668-5	Xn R65; Xi R37; N R51/53 R10-66-67	
01-2119455851-35	Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; STOT SE 3, H335-H336	

4. Erste Hilfe-Massnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

- Nach Einatmen:** Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- Nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt:** Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- Nach Verschlucken:** Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: CO₂, Sand, Löschpulver. Kein Wasser verwenden.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser
Wasser im Vollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar..

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

Weitere Angaben: Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

6.2. Umweltschutzmassnahmen

Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

7.1.1. Hinweise zum Brand und Explosionsschutz

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Massnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

7.2.1. Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: An einem kühlen Ort lagern.

Zusammenlagerungshinweise: Nicht erforderlich.

7.2.2. Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

7.2.3. Lagerklasse

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Leichtentzündlich

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung*

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Stoffidentität		Arbeitsplatzgrenzwert (Langzeitwert)		Spitzenbegr.	
CAS-Nr.	Bezeichnung	mg/m ³	ml/m ³	Überschreitungsfaktor	Basis
141-78-6	Ethylacetat	1500	400	2 (I)	DFG; Y

8.1.2. DNEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	
Expositionswege		
64742-49-0	Lösemittel Aliph Napht Kwst	
Oral	Long-term - systemic effects, general population	149 mg/kg bw/day (General Population)
Dermal	Long-term - systemic effects, general population	149 mg/kg bw/day (General population)
	Long-term - systemic effects, worker	300 mg/kg bw/day (Worker)
Inhalativ	Long-term - systemic effects, general population	477 mg/m ³ (General Population)
	Long-term - systemic effects, worker	2085 mg/m ³ (Worker)
64742-49-0	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	
Oral	Long-term - systemic effects, general population	699 mg/kg bw/day (General Population)
Dermal	Long-term - systemic effects, general population	699 mg/kg bw/day (General population)
	Long-term - systemic effects, worker	773 mg/kg bw/day (Worker)
Inhalativ	Long-term - systemic effects, general population	608 mg/m ³ (General Population)
	Long-term - systemic effects, worker	2035 mg/m ³ (Worker)
64742-49-0	Lösemittel Aliph Napht Kwst	
Oral	Long-term - systemic effects, general population	699 mg/kg bw/day (General Population)
Dermal	Long-term - systemic effects, general population	699 mg/kg bw/day (General population)
	Long-term - systemic effects, worker	773 mg/kg bw/day (Worker)
Inhalativ	Long-term - systemic effects, general population	608 mg/m ³ (General Population)
	Long-term - systemic effects, worker	2035 mg/m ³ (Worker)
64742-95-6	Solvent Naphtha leicht	
Oral	Long-term - systemic effects, general population	11 mg/kg bw/day (General Population)
Dermal	Long-term - systemic effects, general population	11 mg/kg bw/day (General population)
	Long-term - systemic effects, worker	25 mg/kg bw/day (Worker)
Inhalativ	Long-term - systemic effects, general population	32 mg/m ³ (General Population)
	Long-term - systemic effects, worker	150 mg/m ³ (Worker)

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemassnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit der Haut vermeiden. Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz:

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Techno Quality Line

Techno Unterbodenschutz

Sicherheitsdatenblatt gemäss Verordnung (EG) 1907/2006

Handschutz:

Schutzhandschuhe

Handschuhmaterial:

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. Fluorkautschuk (Viton) ≥ 0.12 mm > 480 Min.

**Empfohlene Materialstärke:
Durchdringungszeit des
Handschuhmaterials:**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz:

Dicht schliessende Schutzbrille gemäss EN 166.

Körperschutz:

Schutzanzug verwenden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

9.1.1. Allgemeine Angaben

Aussehen:

Form: Flüssig
Farbe: Schwarz

Geruch: Charakteristisch
Geruchsschwelle: Nicht bestimmt.

pH-Wert: Nicht bestimmt.

Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: Nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich: $+60$ °C

Flammpunkt: -1 °C (DIN 53213)

Entzündlichkeit (fest, gasförmig): Nicht anwendbar.

Zündtemperatur: $+200$ °C

Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt.

Selbstentzündlichkeit: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

Explosionsgrenzen:

Untere: 0,6 Vol %
Obere: 10,5 Vol %

Datum der ersten Ausgabe: 18.03.2003
Datum der letzten Revision: 10.01.2014

Version 2.0
Seite 7/14

Techno Quality Line

Techno Unterbodenschutz

Sicherheitsdatenblatt gemäss Verordnung (EG) 1907/2006

Dampfdruck Bei +20 °C:	97 hPa
Dampfdruck Bei +50 °C:	306 hPa
Dichte Bei +20 °C:	1,04 g/cm ³ (DIN 51757)
Relative Dichte	Nicht bestimmt.
Dampfdichte	Nicht bestimmt.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt.
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	Nicht bzw. wenig mischbar.
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	Nicht bestimmt.
Viskosität:	
Dynamisch Bei +20 °C:	690 mPas
Kinematisch:	Nicht bestimmt.
Lösemittelgehalt:	
Organische Lösemittel:	52,9 %
Festkörpergehalt:	47,0 % (DIN 53216)

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

VOC (EU):	52,91 %
VOC (EU):	550,3 g/l
VOCV:	52,91 %

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

**Thermische Zersetzung/
zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid

Datum der ersten Ausgabe: 18.03.2003
Datum der letzten Revision: 10.01.2014

Version 2.0
Seite 8/14

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

11.1.1. Akute Toxizität

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

CAS-Nr.	Bezeichnung	Methode	Dosis	Spezies
64742-49-0	Lösemittel Aliph Napht Kwst			
	Oral	LD50	>5840 mg/kg	RAT
	Dermal	LD50	>2920 mg/kg	RAT
	Inhalativ	LC50/4 h	> 23,3 mg/l	RAT
141-78-6	Ethylacetat			
	Oral	LD50	4935 mg/kg	RAT
	Inhalativ	LC50/4 h	1600 mg/l	RAT
64742-49-0	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte			
	Oral	LD50	>5840 mg/kg	RAT
	Dermal	LD50	>2920 mg/kg	RABBIT
	Inhalativ	LC50/4 h	>25,2 mg/l	RAT
64742-49-0	Lösemittel Aliph Napht Kwst			
	Oral	LD50	>5000 mg/kg	RAT
	Dermal	LD50	>2800 mg/kg	RABBIT
	Inhalativ	LC50	23,3 mg/l	RAT
64742-95-6	Solvent Naphtha leicht			
	Oral	LD50	3592 mg/kg	RAT
	Dermal	LD50	>3160 mg/kg	RABBIT
	Inhalativ	LC50/4 h	>6193 mg/l	RAT

11.1.2. Primäre Reizwirkung

an der Haut:

Reizt die Haut und die Schleimhäute.

am Auge:

Keine Reizwirkung.

Sensibilisierung:

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

11.2. Zusätzliche toxikologische Hinweise

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf: Reizend

Datum der ersten Ausgabe: 18.03.2003

Datum der letzten Revision: 10.01.2014

Version 2.0

Seite 9/14

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung
Aquatische Toxizität	
64742-49-0	Lösemittel Aliph Napht Kwst
EL50/48 h	3 mg/l (DAPHNIA MAGNA)
EL50/72 h	10-30 mg/l (SELENASTRUM CAPRICORNUTUM)
LL50/96 h	> 13,4 mg/l (SALMO GAIRDNERI / ONCORHYNCHUS MYKISS)
64742-49-0	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte
EC50/48 h	10 mg/l (PHAEOPHYTA)
EL50/48 h	3 mg/l (DAPHNIA MAGNA)
EL50/72 h	30-100 mg/l (SELENASTRUM CAPRICORNUTUM)
LL50/96 h	11,4 mg/l (SALMO GAIRDNERI / ONCORHYNCHUS MYKISS)
64742-49-0	Lösemittel Aliph Napht Kwst
EL50/48 h	3 mg/l (DAPHNIA MAGNA)
EL50/72 h	10-30 mg/l (SELENASTRUM CAPRICORNUTUM)
LL50/96 h	13,4 mg/l (SALMO GAIRDNERI / ONCORHYNCHUS MYKISS)
64742-95-6	Solvent Naphtha leicht
EC50/48 h	7,4 mg/l (DAPHNIA MAGNA)
EL50/48 h	3,2 mg/l (DAPHNIA MAGNA)
EL50/72 h	2,9 mg/l (SELENASTRUM CAPRICORNUTUM)
LL50/96 h	9,2 mg/l (SALMO GAIRDNERI / ONCORHYNCHUS MYKISS)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4.1. Ökotoxische Wirkungen

Bemerkung: Giftig für Fische.

12.4.2. Weitere ökologische Hinweise

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
Nicht unverdünnt bzw. in grösseren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton. giftig für Wasserorganismen

Techno Quality Line

Techno Unterbodenschutz

Sicherheitsdatenblatt gemäss Verordnung (EG) 1907/2006

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.
vPvB: Nicht anwendbar.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

13.1.1. Ungereinigte Verpackungen

Empfehlung: Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften.

14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

ADR, IMDG, IATA: UN1139

14.2. Ordnungsgemässe UN-Versand bezeichnung

ADR: 1139 SCHUTZANSTRICHLÖSUNG, UMWELTGEFÄHRDEND,
Sondervorschrift 640H
IMDG: COATING SOLUTION (HEPTANES , Naphtha (petroleum),
hydrotreatedlight), MARINE POLLUTANT
IATA: COATING SOLUTION

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR:



Klasse
Gefahrzettel

3 Entzündbare flüssige Stoffe
3

IMDG:



Class
Label

3 Flammable liquids.
3

Techno Quality Line

Techno Unterbodenschutz

Sicherheitsdatenblatt gemäss Verordnung (EG) 1907/2006

IATA:



Class 3 Flammable liquids.
Label 3

14.4. Verpackungsgruppe

ADR III
IMDG, IATA II

14.5. Umweltgefahren

Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe: Lösemittel Aliph Napht Kwst
Marine pollutant: Ja
Symbol (Fisch und Baum)
Besondere Kennzeichnung (ADR): Symbol (Fisch und Baum)

14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender

Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

Kemler-Zahl: 33
EMS-Nummer: F-E,S-E

14.7. Massengutbeförderung gemäss Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäss IBCCode

Nicht anwendbar.

14.8. Transport/weitere Angaben

Transport Klassifizierung ADR/IMDG ist basiert auf Verpackung >30ltr(IMDG), <450ltr(ADR).
Andere Verpackungen können verschiedene Klassifizierungen haben.
Sehe ADR 2.2.3.1.3/ 2.2.3.1.4 und IMDG 2.3.2.3 / 2.3.2.5

ADR:
Begrenzte Menge (LQ) 5L
Beförderungskategorie 3
Tunnelbeschränkungscode D/E

14.9. UN «Model Regulation»

UN1139, SCHUTZANSTRICHLÖSUNG, Sondervorschrift 640H, 3, III, UMWELTGEFÄHRDEND

Datum der ersten Ausgabe: 18.03.2003
Datum der letzten Revision: 10.01.2014

Version 2.0
Seite 12/14

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Kennzeichnung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäss CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme: GHS02, GHS07, GHS09

Signalwort: Gefahr

15.1.1. Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Lösemittel Aliph Napht Kwst

Gefahrenhinweise:

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heissen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

P243 Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P403+P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäss den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

15.1.2. Nationale Vorschriften

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Leichtentzündlich

Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
NK	52,9

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze:

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

R10 Entzündlich.

R11 Leichtentzündlich.

R36 Reizt die Augen.

R37 Reizt die Atmungsorgane.

R38 Reizt die Haut.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Datenblatt ausstellender Bereich: Product safety department.

Ansprechpartner: kam@diffutherm.nl

Abkürzungen und Akronyme:

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

* **Daten gegenüber der Vorversion geändert**